



Pfarnachrichten St. Mariä Himmelfahrt

19. bis 25. Februar 2023

SIEBTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

19. Februar 2023

Siebter Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung:
Levitikus 19,1-2.17-18

2. Lesung:
1. Korinther 3,16-23

Evangelium: Matthäus 5,38-48



Ulrich Loose

» In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Ihr habt gehört, dass gesagt worden ist: Auge für Auge und Zahn für Zahn. Ich aber sage euch: Leistet dem, der euch etwas Böses antut, keinen Widerstand, sondern wenn dich einer auf die rechte Wange schlägt, dann halt ihm auch die andere hin! «

Eine mutige Umkehr

Wir haben gehört, dass es am Besten sei, wenn man Alte und Kranke ganz einfach beiseiteschiebt. – Er aber holt die Schwiegermutter des Petrus in die Gemeinschaft herein.

Wir haben gehört, dass die Andersgläubigen nicht gerettet werden können, wenn wir sie nicht dazu bringen, nach unserer Fassung selig zu werden. – Er aber sagt, dass der Glaube eines heidnischen Hauptmanns größer ist als mancher Glaube in Israel.

Wir haben gehört, dass gesagt worden ist: „Alles ist Schicksal, da kann man nichts machen.“ - Er aber sagt, wenn wir glauben, können wir Berge versetzen.

Wir haben gehört, dass mit dem Tod alle aus sei. – Er aber sagt, wer an ihn glaubt, wird leben in Ewigkeit.

Wir haben gehört, dass gesagt worden ist: „Jeder ist sich selbst der Nächste.“ – Er aber sagt: „Was ihr für einen dieser Geringsten getan habt, das habt ihr mir getan!“

Josef Dirnbeck

**Niemand hat den Christen versprochen,
dass die Liebe immer ein leichtes Unterfangen sei.
Nein, die Liebe kann manchmal Schwerarbeit sein,
unter der ich drohe, zusammenzubrechen.**

**Doch eines dürfen wir glauben:
Wer liebt, den lässt Gott nicht allein.
Wer liebt, den richtet Gott immer wieder auf.**

Durch die **Taufe** wird Nora Bunk in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen. Wir gratulieren und wünschen Gottes Segen!

Hoffnungsträger*innen gesucht

In der Fastenzeit möchten wir in allen Ahauser Gemeinden – den katholischen und der evangelischen – unsere Hoffnung tatkräftig miteinander teilen. Dazu werden die sechzig Hoffnungstafeln, die im vergangenen Jahr an der Ahauser St.-Marien-Kirche angebracht waren, durch alle Ortsteile und Kirchen getragen. Alle großen und kleinen Hoffnungsträger*innen sind eingeladen, die Schilder an den Fastensonntagen von Gemeinde zu Gemeinde durch ganz Ahaus zu tragen. Am Zielort angekommen, feiern wir mit der jeweiligen Gemeinde einen Hoffnungsgottesdienst.

Zum Aschermittwochsgottesdienst (22. Februar, 19.00 Uhr) werden die Hoffnungstafeln wieder in der St.-Marien-Kirche sein. Die „Prozession“ startet dort am ersten Fastensonntag (26. Februar) um 9.30 Uhr. Es geht zu Fuß oder mit dem Fahrrad nach Wüllen St. Andreas, wo um 11.00 Uhr der erste Hoffnungsgottesdienst gefeiert wird. Von dort geht es Sonntag für Sonntag durch alle Ahauser Kirchen und Gemeinden. Wir informieren Sie in den nächsten Pfarrnachrichten.

Die sechzig Hoffnungstafeln erreichen auf diese Weise alle Ahauser Kirchen. Am Startpunkt wird jeweils ein Bibeltext gelesen, die Gottesdienste an den Zielorten sind durch Statements der Hoffnungsträger*innen sowie durch passende Gebete und Lieder geprägt. Herzliche Einladung!

Abendgebete und Frühschichten in St. Josef Ahaus

In der österlichen Bußzeit werden in der St.-Josef-Kirche Ahaus wieder meditative Abendgebete und Frühschichten angeboten. In den Texten und Liedern geht es um das Thema „Zwischen Zweifel und Hoffnung“. Die Abendgebete finden immer sonntags um 19.30 Uhr in der Josefkirche Ahaus statt. Für die Musik sorgen Wilhelm Markötter und Rudolf Homann. Montags beginnen die Frühschichten um 06.00 Uhr, anschließend wird im Pfarrheim gefrühstückt.

Palmzweige

Das Aschekreuz zu Aschermittwoch wird mit der Asche der verbrannten Palmzweige des letzten Jahres erstellt. Wir sammeln

wieder Ihre Palmzweige! Diese können Sie in den Korb in der Turmkapelle der Marienkirche legen.

Musik zur Marktzeit

In der Fastenzeit finden die Musiken zur Marktzeit samstags morgens um 11.30 Uhr in der Pfarrkirche statt. Freuen Sie sich auf ein wöchentlich wechselndes Programm. Beginnen wird der Chor Once Again unter der Leitung von Ursula van der Linde-Bancken mit Begleitung von Jan Willem Docter am 25. Februar. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Fastenmeditationen

Die Bardeler Fastenmeditationen und die Fastenkalender von Misereor können zum Selbstkostenpreis von 4,- € nach den Gottesdiensten in unseren Kirchen erworben werden.

Kinderkirche

Die nächste Kinderkirche im Karl-Leisner-Haus findet am Sonntag, dem 26. Februar, um 10.30 Uhr statt. Sie steht unter dem Thema: „Kreuz-Zeichen der Hoffnung“. Eingeladen sind alle Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter gemeinsam mit ihren Eltern oder auch Großeltern. Jedes Kind darf gerne ein Kreuz von zu Hause mitbringen.

kfd St. Marien

Zum Klön-Nachmittag im Karl-Leisner-Haus am Dienstag, dem 28. Februar, lädt das Team der kfd St. Marien alle interessierten Frauen (auch Nichtmitglieder der kfd) ein. Ab 15.00 Uhr ist bei Kaffee und Kuchen viel Zeit, um miteinander ins Gespräch zu kommen. Die Teilnahme für diesen Nachmittag ist kostenlos, die Anmeldung nimmt Karin van Rickeln (Telefon 1206) bis zum 21. Februar entgegen.

kfd St. Josef

Zur Tagesfahrt zu Europas größter Kreativmesse lädt die kfd St. Josef Ahaus ein. Die „Creativa“ inspiriert und zeigt aktuelle Trends aus vielen Bereichen. Abfahrt mit dem Bus ist am Mittwoch, dem 15. März, um 8.00 Uhr am Stadtpark, die Rückkehr ist gegen 17.00 Uhr geplant. Die Kosten für die Busfahrt nebst Eintritt kostet

für Mitglieder 22,- Euro und für Gäste 25,- Euro. Anmeldungen nimmt Mechthild Mehrholz (Telefon 5558 ab 19.00 Uhr) entgegen.

Hilfe für das Erdbebengebiet in der Türkei und Syrien

Die Menschen in der Türkei und in Syrien brauchen jetzt dringend unsere Hilfe! Die Caritas ist mit lokalen Partnerorganisationen vor Ort. Hunderte Helferinnen und Helfer sind im Einsatz. Mit Ihrer Spende können Sie die Nothilfe der geschulten Caritas-Teams unterstützen und Leben retten. Das Spendenkonto lautet: Caritas international, IBAN: DE88 6602 0500 0202 0202 02, Stichwort: CX00675 Erdbeben Türkei, Syrien.

Haushaltsplan

Im Kirchenvorstand ist der Haushaltsplan für das Kalenderjahr 2023 beschlossen worden. Für alle Interessierten liegt der Haushaltsplan unserer Kirchengemeinde in der Zeit vom 20. Februar bis zum 6. März im Pfarrbüro zur Einsichtnahme aus.

Am **Rosenmontag** ist das **Pfarrbüro geschlossen**.

Krankenwoche

In Notfällen ist über die Zentrale des St.-Marien-Krankenhauses, Tel. 990, ein/e Seelsorger*in zu erreichen.

Aus unserer Gemeinde sind Agnes Herick und Ursula Banken verstorben. Herr, gib unseren Verstorbenen die ewige Ruhe, lass sie bei dir leben in Frieden! Amen.

Redaktionsschluss für die Pfarrnachrichten der kommenden Woche ist jeweils Montagnachmittag um 17.00 Uhr.

E-Mail: stmariaehimmelfahrt-ahaus@bistum-muenster.de

Internet: www.st-marien-ahaus.de

Telefon **02561 896160** / Fax 02561 8961622

Marienstraße 5, 48683 Ahaus

Sprechzeiten Pfarrbüro:

Montag – Freitag 9.00 – 12.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag 15.00 – 17.00 Uhr